

# Raiffeisen top - AFG gefordert

Die Bevölkerung hält 62 Schweizer Unternehmen und Organisationen den Spiegel vor. Die Internationalität einer Firma führt nicht zwingend zu einer guten Einschätzung. Das Schweizer Kreuz im Logo kann dagegen helfen.

## REGULA WEIK

Die Reka ist das meist geschätzte Unternehmen in der Deutschschweiz. Nicht weil ihr Umsatz stimmt. Das auch. Nicht weil ihre Gewinnmarge obenaus schwingt. Überhaupt nicht. Die Schweizer Reisekasse ist top, weil sie als anständig gilt und zur Lebensqualität und zum Zusammenhalt der Schweiz beiträgt. So jedenfalls sehen es die Bürgerinnen und Bürger. Befragt wurden sie vom Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft der Universität St. Gallen – entstanden ist so der erste Gemeinwohl-Atlas der Schweiz.

Ein weiteres Ranking von Unternehmen? Ist das nötig? Peter Gomez, emeritierter HSG-Professor und Mitverfasser der Studie, dreht den Spieß um – respektive den Blickwinkel: Der Gemeinwohl-Atlas sei eine Aussensicht auf die Unternehmen. Untersuchungen, wie sich die Firmen, Institutionen und Organisationen selber einschätzen nach dem Motto «Wir wissen, was gut ist für die Gesellschaft» gebe es zuhauf. Verlässliche Daten, was ein Unternehmen oder eine Branche in den Augen der Bevölkerung wertvoll für die Gesellschaft mache – oder eben nicht – fehlten hingegen gänzlich. «Die Frage, welchen Beitrag ein Unternehmen zum gesellschaftlichen Wohlergehen leistet, wird spätestens seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 öffentlich immer lauter gestellt. Und das zu Recht», sagt Gomez. «Gute Geschäftsergebnisse und hohe Gewinne für die Aktionäre allein reichen heute nicht mehr, um unternehmerische Entscheidungen zu legitimieren. Mit der finanziellen Leistungsfähigkeit alleine kann heute kein Unternehmen und keine Institution mehr ihr Dasein begründen und rechtfertigen.»

## Schweiz im Namen weckt Vertrauen

Gemeinwohl, so Gomez, sei keine statistische Grösse, die sich aus Umsatz-

zahlen und Geschäftsbilanzen herleiten lasse. «Letztlich entsteht Gemeinwohl im Auge des Betrachters.» Und: «Jede gute Absicht muss sich an der Wirkung messen lassen.»

Die beiden Forschenden Peter Gomez und Timo Meynhardt, beide am HSG-Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft tätig, haben denn auch vier Kriterien definiert, anhand derer die Befragten die Unternehmen beurteilten – auf einer Skala von eins (schlecht) bis sechs (sehr gut): Wie gut erfüllt ein Unternehmen seine Kernaufgabe? Welchen Beitrag leistet es an die Lebensqualität? Welchen an den Zusammenhalt der Schweiz? Und wie anständig ist sein Geschäftsgebaren? Und sie ermittelten die grössten Schweizer Unternehmen, die der Bevölkerung bekannt und vertraut sind; die Liste wurde ergänzt mit relevanten Unternehmen aus dem Kanton St. Gallen. So bewerteten schliesslich 4500 Deutschschweizer im Alter von 18 bis 88 Jahren mittels eines Online-Fragebogens 62 Organisationen und Unternehmen – «sie halten ihnen quasi den Spiegel vor».

Einen überdurchschnittlichen Beitrag ans Gemeinwohl traut die Bevölkerung hinter Spitzenreiterin Reka den Unternehmen Migros, Schweizerisches Rotes Kreuz, SBB, Suva, Schweizer Radio und Fernsehen, Post, Coop, Swisscom und Raiffeisen zu – das einzige St. Galler Unternehmen in den Top Ten. Welche Schlüsse zieht Gomez daraus?

• Organisationen und Unternehmen, die besonders stark mit Schweizer Identität in Verbindung gebracht werden,

diese gar im Namen oder Logo führen, schneiden tendenziell besser ab.

• Die Unternehmen werden stark über ihre Branchenzugehörigkeit wahrgenommen. Verschiedene Unternehmen einer Branche liegen oft nah beieinan-

der.

• Besonders Banken wird kein hoher Beitrag ans Gemeinwohl zugesprochen; nur Raiffeisen kann sich diesem Trend entziehen. Genossenschaftliche Organisationen schneiden besser ab, sagt Gomez. Und: «Die Grossbanken machen es sich zu einfach, wenn sie ihr Abschneiden allein auf ihr verloren gegangenes Image zurückzuführen versuchen. Die Resultate zeigen klar: Wer als nicht integer eingeschätzt wird, bei dem fällt auch das sachliche Urteil zur Aufgabenerfüllung schlecht aus.»

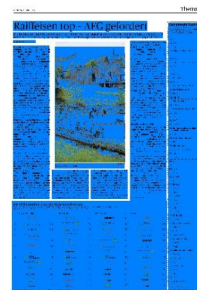
• Unternehmensgrösse und Internationalität bringen nicht zwingend eine gute Einschätzung. Hier tut sich ein Spannungsfeld zwischen lokaler Verankerung und globaler Reichweite auf.

• Grosse Unterschiede gibt es im Medienbereich. SRF erzielt einen Spitzenplatz, der «Blick» landet auf den hintersten Rängen. Gomez sagt: «Ausgerechnet jenes Blatt, das sich als «Sprachrohr der Bevölkerung» versteht, wird von der Bevölkerung nicht besonders wertgeschätzt.»

## Gefordert, nicht schlecht

Insgesamt, so Gomez, zeigten die Ergebnisse eine «hohe Wertschätzung» der Schweizerinnen und Schweizer ihren Organisationen gegenüber; 46 der 62 Unternehmen erzielten eine Note über vier. «Ein Kompliment der Bevölkerung an viele Unternehmen – fast schon ein Gegentrend zum Misstrauen gegenüber der Wirtschaft, wie es etwa in der Abzocker-Debatte oder auch in der Mindestlohn-Diskussion zum Ausdruck kam.»

Wie kommt der Ökonom Gomez dazu, die Unternehmen auf ihre Integrität zu untersuchen – ein Anflug von Gutmenschen? Er winkt ab. Im Ansatz sei die Studie «neutral», die vier Kriterien seien alle gleich stark bewertet worden. «Was die Bevölkerung – und



Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt AG  
9001 St. Gallen  
071 227 69 00  
www.tagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 26'366  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 310.002  
Abo-Nr.: 1002325  
Seite: 3  
Fläche: 113'063 mm<sup>2</sup>

nicht ich – als wertvoll anschaut, ergibt sich aus den Resultaten der Umfrage.» Er selber macht keine Rangliste; er teilt die Unternehmen in drei Gruppen ein: die Vorbilder (Spitzengruppe mit 22 Organisationen), die Hoffnungsträger (Mittelfeld mit 24) und die Geforderten (hintere Gruppe mit 16) – «sie sind herausgefordert, nicht schlecht».

[www.gemeinwohl.ch](http://www.gemeinwohl.ch)

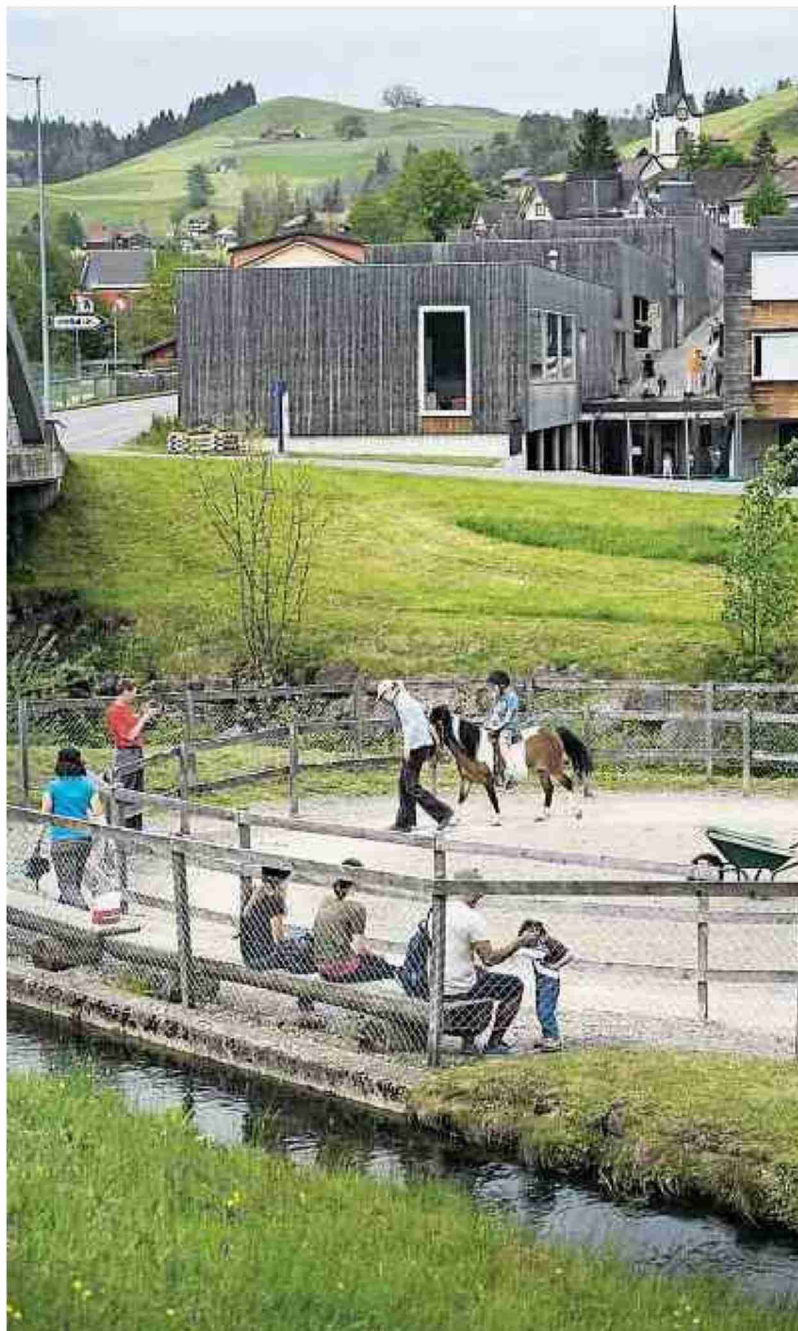


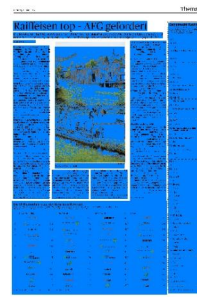
Bild: Ralph Ribi

Das Reka-Dorf in Urnäsch.

Datum: 23.05.2014

ST. GALLER

# TAGBLATT



Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt AG  
9001 St. Gallen  
071 227 69 00  
www.tagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 26'366  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

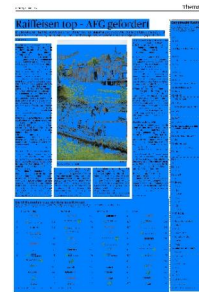
Themen-Nr.: 310.002  
Abo-Nr.: 1002325  
Seite: 3  
Fläche: 113'063 mm<sup>2</sup>

## Die 13 Unternehmen aus der Region im Vergleich

Wie gut erfüllt ein Unternehmen seine Kernaufgabe? Welchen Beitrag leistet es an den Zusammenhalt der Schweiz? Welchen an die Lebensqualität? Und wie anständig ist sein Geschäftsgebahren? So bewerten die Befragten die 13 Unternehmen aus der Region:

|     | Aufgabenerfüllung                         | Note | Zusammenhalt                              | Note | Lebensqualität                            | Note | Moral                                     | Note |
|-----|---|------|---|------|---|------|---|------|
| 1.  | RAIFFEISEN                                | 5,18 | RAIFFEISEN                                | 4,53 | GEBERIT                                   | 4,87 | RAIFFEISEN                                | 5,11 |
| 2.  | Universität St. Gallen                    | 5,17 | Kanton St. Gallen                         | 4,60 | FHS St. Gallen                            | 4,67 | FHS St. Gallen                            | 5,06 |
| 3.  | GEBERIT                                   | 5,16 | Universität St. Gallen                    | 4,48 | RAIFFEISEN                                | 4,57 | Schützengarten<br>Ein vornehmliches Bütz. | 5,01 |
| 4.  | Schützengarten<br>Ein vornehmliches Bütz. | 5,10 | FHS St. Gallen                            | 4,46 | Schützengarten<br>Ein vornehmliches Bütz. | 4,55 | Universität St. Gallen                    | 4,88 |
| 5.  | FHS St. Gallen                            | 5,09 | EVAN                                      | 4,34 | Kanton St. Gallen                         | 4,54 | GEBERIT                                   | 4,83 |
| 6.  | MILTI                                     | 5,06 | Schützengarten<br>Ein vornehmliches Bütz. | 4,16 | Universität St. Gallen                    | 4,53 | Bischoff                                  | 4,77 |
| 7.  | Bischoff                                  | 4,89 | GEBERIT                                   | 4,08 | EVAN                                      | 4,46 | Kanton St. Gallen                         | 4,74 |
| 8.  | St. Galler<br>Kantonalbank                | 4,81 | St. Galler<br>Kantonalbank                | 4,08 | St. Galler<br>Kantonalbank                | 4,19 | St. Galler<br>Kantonalbank                | 4,71 |
| 9.  | Kanton St. Gallen                         | 4,70 | KSG                                       | 3,89 | MILTI                                     | 4,18 | MILTI                                     | 4,69 |
| 10. | EVAN                                      | 4,65 | Bischoff                                  | 3,85 | Bischoff                                  | 4,14 | EVAN                                      | 4,66 |
| 11. | helvetia                                  | 4,46 | helvetia                                  | 3,77 | helvetia                                  | 4,02 | KSG                                       | 4,43 |
| 12. | KSG                                       | 4,20 | MILTI                                     | 3,77 | AFG                                       | 3,83 | helvetia                                  | 4,43 |
| 13. | AFG                                       | 4,10 | AFG                                       | 3,41 | KSG                                       | 3,77 | AFG                                       | 4,05 |

Quelle: Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft, Universität St. Gallen, Grafik: sgt



Hauptausgabe

 St. Galler Tagblatt AG  
 9001 St. Gallen  
 071 227 69 00  
 www.tagblatt.ch

 Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 26'366  
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

 Themen-Nr.: 310.002  
 Abo-Nr.: 1002325  
 Seite: 3  
 Fläche: 113'063 mm<sup>2</sup>

## Gemeinwohl-Ranking

16 der 62 bewerteten Unternehmen und Organisationen erreichen kein «Genügend» – weniger als Note vier. 4500 Personen aus der Deutschschweiz haben sie beurteilt.

| Rang       | Note        |   |                                    |             |
|------------|-------------|---|------------------------------------|-------------|
| 1.         | 5,39        | Reka  | 28. Neue Zürcher Zeitung           | 4,38        |
| 2.         | 5,23        | Migros  | 29. ABB                            | 4,32        |
| 3.         | 5,14        | Schweizerisches Rotes Kreuz                             | 30. Kuoni                          | 4,29        |
| 4.         | 5,13        | SBB   | 31. Sika                           | 4,25        |
| 5.         | 5,02        | Suva  | 31. Liebherr                       | 4,25        |
| 6.         | 4,98        | Schweizer Radio und Fernsehen                           | 33. Amag                           | 4,24        |
| 7.         | 4,91        | Post  | 34. Rolex                          | 4,22        |
| 8.         | 4,88        | Coop  | 35. Swiss Re                       | 4,19        |
| 9.         | 4,87        | Swisscom  | 36. Axa                            | 4,18        |
| <b>10.</b> | <b>4,85</b> | <b>Raiffeisen</b>                                       | <b>37. Helvetia</b>                | <b>4,17</b> |
| 11.        | 4,83        | Swatch  | 37. Basler                         | 4,17        |
| <b>12.</b> | <b>4,82</b> | <b>Fachhochschule St. Gallen</b>                        | 39. Alpiq                          | 4,12        |
| <b>13.</b> | <b>4,77</b> | <b>Universität St. Gallen</b>                           | 40. Swisslife                      | 4,11        |
| <b>14.</b> | <b>4,73</b> | <b>Geberit</b>  | 40. Axpo                           | 4,11        |
| 15.        | 4,71        | Schindler   | 40. Zurich                         | 4,11        |
| <b>15.</b> | <b>4,71</b> | <b>Schützengarten</b>                                   | 43. CSS                            | 4,10        |
| 17.        | 4,66        | Mobiliar  | 44. Helsana                        | 4,08        |
| <b>18.</b> | <b>4,65</b> | <b>Kantonsregierung St. Gallen</b>                      | <b>45. FC St. Gallen</b>           | <b>4,07</b> |
| 19.        | 4,59        | TetraPak  | 46. Holcim                         | 4,06        |
| 20.        | 4,58        | Swiss   | 47. Zürcher Kantonalbank           | 3,99        |
| 21.        | 4,54        | WWF   | 48. Alstom                         | 3,98        |
| 21.        | 4,54        | Swisslos  | 49. Roche                          | 3,97        |
| <b>23.</b> | <b>4,53</b> | <b>Regionales Arbeitsvermittlungszentrum St. Gallen</b> | 49. Allianz Suisse                 | 3,97        |
| 24.        | 4,49        | Schweizer Armee   | 49. Basler Kantonalbank            | 3,97        |
| <b>25.</b> | <b>4,45</b> | <b>St. Galler Kantonalbank</b>                          | 52. Adecco                         | 3,96        |
| <b>26.</b> | <b>4,43</b> | <b>Hilti</b>  | 53. Nestlé                         | 3,94        |
| <b>27.</b> | <b>4,41</b> | <b>Bischoff Textil</b>                                  | <b>54. Arbonia Forster Holding</b> | <b>3,85</b> |
|            |             |   | 55. Novartis                       | 3,82        |
|            |             |   | 56. Julius Bär                     | 3,53        |
|            |             |   | 57. Syngenta                       | 3,47        |
|            |             |   | 58. Credit Suisse                  | 3,44        |
|            |             |   | 59. Blick                          | 3,28        |

Datum: 23.05.2014

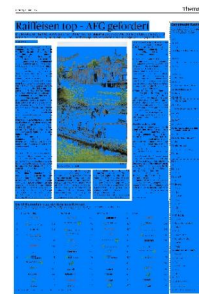
ST. GALLER

# TAGBLATT

Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt AG  
9001 St. Gallen  
071 227 69 00  
www.tagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 26'366  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Croix-Rouge suisse  
Schweizerisches Rotes Kreuz  
Croce Rossa Svizzera 

Themen-Nr.: 310.002  
Abo-Nr.: 1002325  
Seite: 3  
Fläche: 113'063 mm<sup>2</sup>

|                      |      |
|----------------------|------|
| 60. UBS              | 3,19 |
| 61. HSBC             | 3,14 |
| 62. Glencore Xstrata | 2,64 |

St. Galler Unternehmen

Quelle: Universität St. Gallen, Tabelle: sgt